

Fachtexte lesen, bearbeiten und verstehen

1. Lies die Arbeitsanleitung aufmerksam durch! Notiere unbekannte Wörter!
2. Markiere mit dem Leuchtmarker wichtige Begriffe (Schlag- oder Schlüsselwörter)!
3. Führe mit deinem Banknachbarn ein "Gespräch unter Fachleuten", indem ihr euch abwechselnd die einzelnen Schritte des Tafelputzens erklärt (Hansi erklärt Punkt 1, Fritz Punkt 2, Hansi Punkt 3, ...)
Der Zuhörer ergänzt fehlende Informationen.
Bei Unklarheiten und Meinungsverschiedenheiten hilft ein erneutes "Spicken" im Text.
4. Zum Abschluss wiederholen mehrere Schüler vor der Klasse noch einmal die einzelnen Schritte.

Tafel putzen für Ausgewachsene

In meinen Unterricht an einer Gewerbeschule kommen Schüler erst, wenn sie rund 10 Jahre Schule hinter sich haben und einige Erfahrung im Tafel Putzen haben sollten. Das Ende ihres Größenwachstums ist meist erreicht, aber die neu gewonnene Größe ist in ihrem Verhalten noch nicht vollständig umgesetzt.

Wenn der Tafeldienst zur Tafel / Tat schreitet, zeigen sich die üblichen Charaktere: Die einen versuchen, die Tafel ordentlich sauber zu machen, die anderen meinen, eine Tafel sei geputzt, wenn die letzte Schrift nicht mehr lesbar ist. Manche produzieren Staublungen verheißende Kreidewolken, andere fügen zur Kreide wahllos Wasser hinzu und verwandeln den vorderen Bereich des Klassenzimmers in eine Schlammkreidewüste, die man nur im Schutzanzug eines Kanalarbeiters betreten kann. Im schlimmsten Fall rutscht man auf der Soße aus und bekommt zum Kalk auch noch Gips hinzu.

Es folgt eine Anleitung, wie eine Tafel schnell und sauber geputzt werden kann.

Anleitung

Die Arbeitsschritte:

1. Kreide aus der Tafelrinne entfernen.

Bleibt die Kreide in der Tafelrinne, so saugt sie das ablaufende Wischwasser auf, wird weich und dadurch unbrauchbar. Für die Lagerung der trockenen Kreide ist meist eine gesonderte Ablage außerhalb der Abtropfrinne vorhanden.

2. Schwamm am Waschbecken nass machen.

Viel Wasser hilft beim Putzen, aber zu viel Wasser tropft aus dem Schwamm heraus, muss anschließend weggewischt werden und kostet Zeit. Alte Schwämme sind besser geeignet, weil neue Schwämme nicht so viel Wasser halten können. Selbstverständlich nimmt man kaltes Wasser um Energie zu sparen. Wer friert, soll schneller wischen :-)

3. Ganze Tafel mit dem nassen Schwamm wischen.

Man wischt immer die ganze Tafel, damit sich ein einheitlich sauberes Bild ergibt. Wenn der Schwamm nicht mehr genügend Wasser abgibt, kann er einmal (!) gedreht werden. Mehrmals drehen schadet, weil dann nicht frisches Wasser, sondern alte Kreide auf die Tafel gebracht wird.

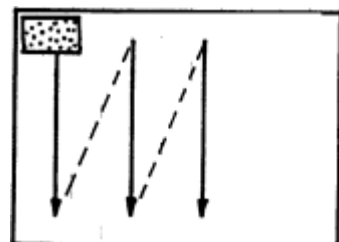
Die beste Vorgehensweise ist immer systematisch, hängt aber auch von der Tafel und der Körpergröße des Putzdienstes ab.

Hier eine Auswahl:

Tafel putzen für Kleine:

Standardverfahren in deutschen Klassenzimmern.

Leider tropft das Wasser gerne nach unten und muss später aufgewischt werden. Noch mehr Zeit geht durch den Leerhub (gestrichelte Linie) verloren.



Tafel putzen für Große

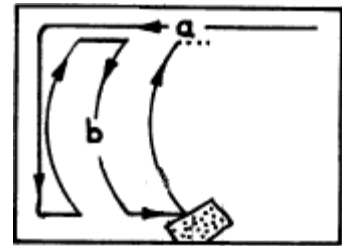
Der lange Zug a wischt den oberen Bereich, der im folgenden Schritt nicht zuverlässig erreicht wird.

"Scheibenwischer-Bewegungen" b aus dem Schultergelenk:

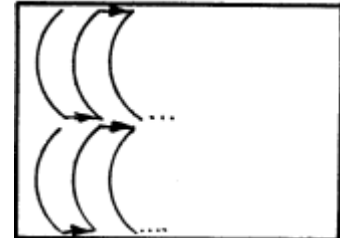
Da bei dieser Bewegung der Schwamm ständig seine Ausrichtung ändert, läuft das Wasser eher in ihm hin und her als aus ihm heraus.

Kreisförmige Bewegungen sind für die menschliche Mechanik besser geeignet als lineare, deshalb kann man schneller wischen, sogar bis die Zentrifugalkräfte das Wasser aus dem Schwamm treiben :-)

Ich stehe dabei fast mit dem Rücken zur Tafel und laufe langsam rückwärts, aber es geht auch umgekehrt. Der fehlende Leerhub bringt den größten Zeitgewinn.



Tafel putzen für Mittlere



4. Abziehen der Tafel.

Da der Schwamm zwar Wasser aufträgt, aber nicht alle Kreide mitnimmt, muss man das verbleibende Kreide-Wasser-Gemisch mit einem Schaber abstreifen oder mit einem Lappen aufnehmen. Es genügt nicht, die Tafel trocknen zu lassen, weil sonst Kreide zurückbleibt, die nach dem Trocknen Schlieren und "Wolken" bildet.

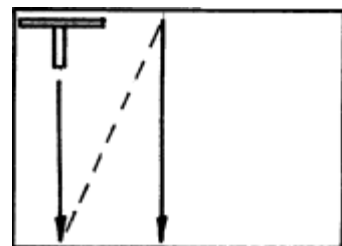
Am besten eignet sich ein Fensterwischer mit einer weichen Lippe, die sich den Tafelunebenheiten anpassen kann. Harte Lippen sind nur für ebene Flächen geeignet, die Tafeln im Schulalltag meist schnell verlieren.



Wischer mit weicher Lippe

Mögliche Verfahren:

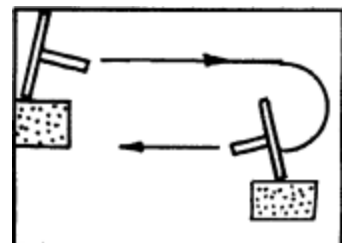
Tafel abstreifen für Kleine



Tafel abstreifen für Große

Man hält mit einer Hand den Wischer leicht schräg an die Tafel, darunter mit der anderen Hand den Schwamm, damit er das ablaufende Schmutzwasser auffängt, und läuft so vor der Tafel hin und her. Wenn man etwas Übung hat, geht das schnell und man verliert kein Wasser.

Man kann natürlich auch "Bahn für Bahn" abziehen, wie bei einer Autoscheibe. Dabei läuft man allerdings häufiger hin und her und braucht dadurch mehr Zeit.



5. Rinne mit dem Schwamm reinigen.

6. Schwamm im Waschbecken spülen und ausquetschen.

7. Falls doch etwas daneben ging, muss auch der Boden mit einem sauberen Schwamm gereinigt werden.